

LEUCHTEN  
BURG FÖRDER  
KREIS

# 1998



- Gründung des Vereins auf Initiative des Museumsleiters Kurt Haufschild zur Förderung der Kunstschatze auf der Leuchtenburg
- Im Weinkeller der Burg trafen sich dazu 27 Mitglieder
- Als Vorsitzender konnte Günther Raithel gewonnen werden, Inhaber des Porzellanwerkes Kahla

## Die Gründungsmitglieder

Günther und Rositta Raithel  
Kurt und Gudrun Haufschild  
Edgar Niess  
Wiltrud Stoll  
Christoph Matschie  
Steffi Freyer  
Thomas Petzold  
Sven- Erik Hitzer  
Heinz und Brigitte Gundermann  
Gerhard und Christa Löwe

Angela Löwe  
Lutz Kiesel  
Michael und Ursula Gerhardt  
Guntard und Renate Linde  
Jürgen Beyreuter  
Bernd und Ute Härtel  
Dietger Schraepel  
Beatrix Kästner  
Dr. Thomas Weikart  
Georg Zurawski

# 1999



- Der Verein sponsert zur Übergabe des restaurierten Rittersaals Lederstühle mit Namensschildern der Sponsoren



- Verein veranstaltet erstes Sommertheater im Burghof



# 2000



- Ein Weinberg wird angelegt mit 400 Reben in Anlehnung an die Tradition des mittelalterlichen Weinbaus am Fuße der Leuchtenburg, bereits vor 700 Jahren haben Bauern im Amt Leuchtenburg Weinreben auf ca. 1.100 ha angepflanzt
- Die Anlage des Weinberges erfolgt durch 12 ABM-Kräfte des Jenaer ReFIT-Vereins



- Im Mai sponsert Thüringens Ministerpräsident Bernhard Vogel eine Bodenfräse (hier genutzt von Heinz Gundermann) für die Arbeit im Weinberg und pflanzt zur Eröffnung des „Lehrgartens zum historischen Saaleweinbau“ einen Rebstock



- Der Verein hat 63 Mitglieder



# 2001



- Die Weinanbaufläche wird erweitert (Bild: Norbert Horn aus Seitenroda bei den Vorbereitungen zum 2. Weinberg)



- Vereinsmitglieder bei der Anlage des 2. Weinbergs





- „Jungfernwelese“ am 21.10.01 bringt 54 kg Ertrag, der Ausbau erfolgt zusammen mit Wein vom Jenaer Käutzchenberg im Thüringer Weingut Bad Sulza (Bild links: Gründungsmitglied Kurt Haufschild, Bild rechts: Frau Botta, Edgar Niess, Rositta Raithel, Günther Raithel, Prof. Botta - v.l.n.r.)



JUNGFERNWEIN



**LEUCHTENBURGER  
LICHTENBERG 2001**  
WEISSER GUTEDDEL

Im Jahr 2000 legten fleißige Mitglieder des Fördervereins Museum Leuchtenburg e.V. unterhalb der Burg einen Weinberg an. Die gespendeten Reben wurden durch zahlreiche freiwillige Helfer gepflanzt und gepflegt. Bereits im Jahr 2001 konnte durch günstige Witterung die erste Weinlese eingebracht werden. Die kleine Menge von 54 kg erlaubte nur eine geringmässige Keller mit den Freutücken von Jenaer Käutzchenberg im Thüringer Weingut Klaus. Den ersten Wein eines neuen Weinberges nennt man Jungferwein. In den kommenden Jahren wird es mit größerem Ertrag einen reinen Leuchtenburger Wein geben.



Der Vorstand des Fördervereins  
Museum Leuchtenburg e.V.



2002



- Der 80m tiefe Sträflingsbrunnen ist durch das Vereinsmitglied Firma Bennert restauriert und durch eine Fachwerkeinhausung ergänzt worden. Der Verein erhielt dafür 50.000 € Fördermittel vom Land.





- Weinlese bringt 1.200 kg Ertrag
- Der 1. reine Leuchtenburgwein wird durch das Thüringer Weingut Bad Sulza angebaut





- Im September erfolgt der Spatenstich für ein Weinberghaus und es wird die Bodenplatte durch die FFW Seitenroda errichtet





# 2003



- Im April übernimmt der Verein vom Landkreis die Trägerschaft des ehemaligen Kreisheimatmuseums
- Die Sommerklänge werden durch den Verein ins Leben gerufen und damit das Museum zum Kulturmittelpunkt ausgebaut



- Das Weinberghaus steht im Rohbau, errichtet in tatkräftiger und unentgeltlicher Arbeit zahlreicher Handwerker aus Seitenroda und der näheren Umgebung und durch die FFW Seitenroda





- Weinfest auf der Leuchtenburg mit dem Trinklied aus Orffs Oper „Der Kluge“





- Die Weinlese bringt 1.000 kg Wein
- Der Verein zählt 120 Mitglieder



**2 0 0 4**



- Heinz Gundermann wird Hausmeister und Verantwortlicher für den Weinberg (hier bei der Weinlese zusammen mit dem Vereinsmitglied Horst Burkhardt)



- Die Mitgliederzahl wächst auf 150 Mitglieder



# 2005



- Wegen Mehltau liegt der Ertrag der Weinlese bei nur 500 Flaschen Rotling
- Zahlreiche Initiativen zur Verbesserung der Attraktivität des Museums, z.B. Musikfestival „Sommerklänge“ vom Verein zum 2. Mal ausgerichtet, Erweiterung der Sammlung des Museums durch Stiftungen, Banken und private Sponsoren, Kinderprojekte als Engagement des Vereins entstehen (Bilder: Rosi Höfer und Christa Löwe beim Adventsbasteln)



- Im September 1. Weinbergfest mit Einweihung des Weinberghauses, Porzellanweinbecher werden von Herrn Raithel geschaffen und gespendet, unterstützt wird das Weinbergfest durch die FFW Seitenroda und den Schützenverein 1686 Kahla

**1. WEINBERG-FEST**  
AM FUSS DER  
**LEUCHTENBURG**  
17.09.2005  
Bewirtungskarte

Essen:		
Fläcker Wintertrunz		3,30 €
Thüringer Juchten mit Dörle		6,90 €
Würzige Käseflappen mit Saucenbrat		1,30 €
Wetzsteinbraten mit verschmorten Klee-Füllungen		3,80 €
Getränke:		
Weiß- und Rotweinschoppen	0,2 l	2,20 €
1 Flasche Weißwein	0,7 l	10,00 €
1 Flasche Rotwein	0,7 l	10,00 €
1 Karaffe Rotwein	1,8 l	10,00 €
1 Saucer Thüringer Waldquell	0,2 l	1,90 €
1 Flasche Thüringer Waldquell	0,7 l	3,80 €
1 Becher Obstsaft	0,2 l	1,50 €
Pflanzl:		
Porzellanbecher	0,2 l	2,50 €
Porzellankeßle	1,8 l	3,00 €





- Im November wird der Verein Besitzer des Weinberges durch einen Vertrag mit der LEG als Verwalter der Burg



# 2006




- Planung der Versteigerung der Burg durch LEG um Verfall aufzuhalten
- Ausbau der Kinderprojekte in Zusammenarbeit mit dem Verein mit Geisterführungen, Ritterspielen, vergessenen Handwerkskünsten und Kindergeburtstagen




- Die Weinlese 2006 bringt 1.353 Flaschen Wein (929 Flaschen Portugieser, 424 Flaschen Gutedel), sie werden an Sponsoren verschenkt oder gegen Spenden abgegeben



- 
- Im Dezember wird der Thüringer Kulturpreis an den Verein verliehen für seinen Einsatz für die Revitalisierung von Denkmälern und die Unterstützung des Museums



- Die Leuchtenburg wird nach harten Verhandlungen des Vereinsvorstandes von der Versteigerungsliste zur Auktion genommen, aber die Zukunft bleibt unsicher wegen zunehmender Mittelkürzungen durch den Landkreis, negativer Ergebnisse des Museums wegen Kostensteigerungen für die Unterhaltung und Rückgang der Besucherzahlen
  - Ulrike Kaiser tritt die Nachfolge von Kurt Haufschild als Museumsleiterin an
  - Wechsel zum Weingut Zahn in Kaatschen
- 

# 2007



- Die auslaufende Trägerschaft des Museums wird fristgemäß gekündigt durch den Verein zur vorsorglichen Absicherung des Vereins gegen Folgen eines möglichen Verkaufs der Burg (erneute Versteigerung durch LEG geplant)
- Nach Klärung der Zukunft der Burg und des Fortbestandes des Museums will der Verein zukünftig wieder Trägerschaft übernehmen
- Im März gründet sich die Stiftung Leuchtenburg mit dem Zweck des Bauerhaltes und der kulturellen Belebung der Burg, Anerkennungsurkunde zum 1. Thüringer Stiftungstag am 09.03.2007 in Erfurt, Stifter ist der Burgschänkenbetreiber Sven-Erik Hitzer



- Kuratorium der Stiftung wird gebildet:  
Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ex-Ministerpräsident, Wolfgang Fiedler, MdL und Prof. Olaf Werner, Ernst-Abbe Institut für Stiftungswesen
- Der Verein beantragt die Fortführung der Trägerschaft beim Landkreis
- Erweiterung des Weinberges auf neu angelegten Terrassen, insgesamt hat der Weinberg nun 1.655 Rebstöcke







- Wegen Hagelschäden im Weinberg und Fäulnis an den Beeren nur knapp 1.000 kg Wein mit 64° Oechsle
- Im Oktober kauft die Stiftung die Leuchtenburg von der LEG für eine sechsstellige Summe und sichert damit den öffentlichen Zugang und den Bestand des Museums (Bild: Vorstandsvorsitzender Günther Raithel, Stifter Sven- Erik Hitzer, Landrat Andreas Heller, LEG- Geschäftsführer und Kuratoriumsmitglied Frank Krätzschmar, Wolfgang Fiedler, Mitglied des Landtags und Kuratoriumsmitglied - v.l.n.r.)



- Im November entsteht ein Gemeinschaftsprojekt von Verein und Stiftung über ein Leitsystem zur Orientierung auf dem Burggelände
- Dem Verein gehören 182 Mitglieder an



# 2008



- Im April feiert die Stiftung den Bürgerwerb mit einer Benefizgala mit 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur



- Schautafeln zur Geschichte des Weinbaus und dem Jahresablauf im Weinberg werden durch den ehemaligen Museumsleiter Kurt Haufschild, den Grafiker Gerhard Löwe und den Mediendesigner Stefan Marx erstellt



- Die Weinlese bringt 930 Flaschen Wein; 395 Flaschen Gutedel mit 72° Oechsle und 535 Flaschen Portugieser mit 75° Oechsle (Bild: Die Mitglieder Horst Klüger und Dieter und Gisela Friedel aus Seitenroda sind stolz über das Lese-Ergebnis.)



- Sven-Erik Hitzer wird als Stifter in den Vorstand aufgenommen
- Zur Landesweinprämierung wird der Leuchtenburger Gutedel des Jahrgangs 2008 mit der Goldprämierung ausgezeichnet neben weiteren 17 von 107 eingereichten Weinen



# 2009



- Nach der Weinlese werden 800 kg Gutedel zugekauft wegen schlechter Ernte aufgrund klimatischer Bedingungen
- Im Dezember erhält die Burg den Fördermittelbescheid vom Land über 7,2 Mio. für die geplanten Porzellan-Erlebniswelten
- Dem Verein gehören ca. 200 Mitglieder an
- Der Weinlehrpfad wird durch ein „Wissensrad“ vom Grafiker Gerhard Löwe erweitert



# 2010




- Im Mai tritt Herr Raithel als Vorstandsvorsitzender zurück, amtierender Vorsitzender wird Landrat Andreas Heller
- Sonderausstellung „Nackt in Kaolin“ im Museum zum 250jährigen Porzellanjubiläum und „Luchtinburgk-Schauwerkstätten“ als Gemeinschaftsprojekte von Verein und Stiftung errichtet



- Die Weinlese bringt 1.730 kg Wein; 1.134 kg Gutedel mit 64° Oechsle und 598 kg Portugieser mit 62° Oechsle und ist damit der höchste Ertrag seit Bestehen



- 
- Der Verein beschließt, dass die Trägerschaft des Museums an den Landkreis zurückfällt und in der Folge ins Ausstellungsgesamtkonzept der Stiftung integriert wird
  - Als neuer Vorstandsvorsitzender wird Wolfgang Poßögel, Bauunternehmer aus Bollberg, gewählt - Schatzmeisterin ist Caterina Leichsering (Bild)



- Der Verein benennt sich im Rahmen der Satzungsänderung um in „Förderkreis Leuchtenburg e.V.“



# 2011



- Im Juli erfolgt die Vertragsunterzeichnung zur Verwaltungsübernahme des Museums durch die Stiftung
- Sanierung der Fassade am Logierhaus, Rosen werden von Vereinsmitgliedern gepflanzt (Bild: Renate Scholz und Helga Klüger, frühere Herbergsleiterin)



- Die Weinlese bringt 1.970 kg Wein; 930 kg Gutedel mit 72° Oechsle und 1.040 kg Portugieser mit 70° Oechsle, das ergibt insgesamt 2.120 Flaschen Wein (Bild links: Der Kindergarten der AWO ist seit vielen Jahren Mitglied und hilft fleißig bei der Weinlese mit)





- Erstmals wird der Leuchtenburgwein frei verkauft (Bild: Jungweinprobe am Weinberg: Renate Scholz, Helga Klüger, Lore Phieler und Caterina Leichsering - v.l.n.r.)



- Der Verein zählt 160 Mitglieder
- Beim Markgräfler Gutedelcup erringt der 2011er Leuchtenburg-Gutedel unter den Saale-Unstrut-Weinen den 3. Platz und in der Landesweinprämierung die Silbermedaille





# 2012



- Eröffnung der ersten Porzellanweltenausstellung „Weißes Gold vom Meeresgrund“ im Mai
- Die Weinlese bringt 1.540 kg Wein; 1.187 kg Gutedel mit 68° Oechsle und 353 kg Portugieser mit 80° Oechsle, der Portugieser wird zum Rotwein ausgebaut (Bild: Bruno Scholz misst das Mostgewicht mit dem Refraktometer)



- Zur Landesweinprämierung erhält der 2012er Gutedel eine Bronze- und der Portugieser eine Silbermedaille
- 2. Weinbergfest am 30.09.12 mit ca. 300 Besuchern (Bild unten: Das „Duo Liedfass“ aus Weimar erheitert die Gäste mit deftig uriger Folklore)





- Im Dezember wird die Leuchtenburg Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“
- Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland spendet eine Motorsense für den Weinberg
- Für die Fassadensanierung des Logierhauses spendet der Verein der Stiftung 4.000 €



# 2013



- 3. Weinbergfest am 25.08.13



- Die Weinlese 2013 erfolgt erst Ende Oktober wegen witterungsbedingter Verschiebung im Weinjahr und bringt eine Rekordernte von 2.900 kg; 1.646 kg Gutedel mit 67° Oechsle und 1.254 kg Portugieser mit 72° Oechsle, das sind 2.700 Flaschen Wein, der Portugieser kann wieder zum Rotwein ausgebaut werden, zusätzlich werden 150 Flaschen Rosé aus dem Rotweinabzug hergestellt



- Ausbau des Weines durch den Naumburger Winzerhof Gussek
- Zur Landesweinprämierung wird der 2013er Gutedel mit Bronze ausgezeichnet
- Der Verein spendet der Stiftung 5.500 € für die Sanierung und Ausstattung der museumspädagogischen Räume



# 2014



- Am 03.04.14 werden weitere 4 Ausstellungen der „Porzellan-Erlebniswelten“ eröffnet. Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) wird bei dieser Gelegenheit Weinpatin.



- Zum 4. Weinbergfest am 07.09.14 können die Besucher erstmals den vom Winzerhof Gussek gekelterten Wein genießen.



- Dr. Klaus Krähmer, Joachim Kutzner, Werner Schleiter und Heinz Teichmann (v.l.n.r.) an der von Matthias Watzke gebauten Wickelvorrichtung für die Vogelschutznetze





- Erstmals erfolgte eine sortengetrennte Lese. Am 26.09.14 wurden 1.089 kg Portugieser mit 64° Oechsle gelesen, bei dem die Witterung 30% Verlust verursachte und der zum Rosé ausgebaut wurde und am 07.10.14 wurden 1.626 kg Gutedel mit 68° Oechsle gelesen (Bild: Dr. Rolf Watzula aus Kahla bei der Lese)



- Insgesamt brachte die Ernte in dem Jahr dennoch zum Vorjahr vergleichbare 2.715 kg Wein
- Der Gutedel des Jahrgangs 2014 erhält bei der Landesweinprämierung eine Bronzemedaille
- Die Firma „Landschaftspflege Weber“ aus Kahla unterstützt den Verein seit diesem Jahr bei den Pflanzenschutzmaßnahmen im Weinberg
- Der Verein spendet der Stiftung 600 Flaschen 2013er Leuchtenburgwein, der einen Verkaufswert von 10.800 € für die Stiftung darstellt, zur Jahresmitgliederversammlung werden zusätzlich knapp 1.000 € Spenden für die Burg gesammelt



# 2015



- Seit 20.03.15 sind die „Porzellanwelten Leuchtenburg“ durch die letzten 2 Erlebnisausstellungen komplett und werden gekrönt durch die weltgrößte Vase aus Porzellan und die weltkleinste Miniaturkanne. Mehr als 11 Mio. Euro kostete dabei das Projekt der Stiftung inkl. Umbauten und Erweiterungen der Leuchtenburg.
- Zum 5. Weinbergfest am 30.08.15 wird eine Schutzpatronin für den Weinberg geweiht- die Hl. Elisabeth, als Sandsteinskulptur erschaffen vom Eisenberger Bildhauer Christian Walter und gestiftet von Dipl.-med. Wolf Ingo Leichsering.



- Verkostung des Gutedelausbaus durch Vorstand und Beirat im Februar 2015



- Der Verein spendet in diesem Jahr der Stiftung wieder 600 Flaschen 2014er Leuchtenburgwein.  
Zur Jahresmitgliederversammlung am Jahresende kommen zusätzlich Geldspenden in Höhe von knapp 1.000 € für das Projekt der Porzellankirche auf der Burg zusammen.



# 2016



- Der Rebschnitt am Weinberg konnte in diesem Jahr dank eines großen Häckslers, den unser Mitglied Gerald Becker zur Verfügung stellte, als Dünger für die Reben genutzt werden.



- Der Weinberg wird erstmals in kompletter Eigenregie geführt- vom Rebschnitt bis zum sachkundig zertifizierten Pflanzenschutz.



- Die amtierende Gebietsweinkönigin Sandra Warzeschka war das Highlight beim diesjährigen Weinbergfest am 28. August. Trotz heißer Temperaturen genossen die Besucher unter Sonnensegeln das Fest bei kühlem Wein, hausgebackenem Zwiebelkuchen, zünftiger Musik und einem spannenden Weinquizz.





- Dass das Weinjahr 2015 trotz Trockenheit, aber mit viel Sonne ein sehr gutes war, hat unsere Weinlese am 08. Oktober gezeigt: sie brachte eine Rekordernte seit Bestehen des Weinberges von fünf Tonnen Erntegut ein; 3.642 kg Gutedel mit 75°Oe und 1.380 kg Portugieser mit 80°Oe. Damit ist das Maximum an gesetzlich zugelassenem Ertrag für unsere Fläche erreicht. Der Portugieser wird sowohl zum Rotwein als auch zum beliebten Rosé angebaut.



- Der Verein zählt jetzt 200 Mitglieder.
- Erneut „Silber“ bei der Saale- Unstrut- Gebietsweinprämierung für den 2015er Gutedel





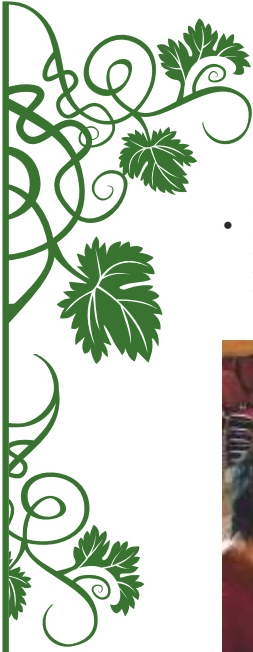


- Nach Einstellung der Sommerklänge durch die Stiftung ruft der Verein als Veranstalter eine neue Kulturreihe „Wein und Geist“ ins Leben mit zwei erfolgreichen Veranstaltungen im Torhaussaal der Burg: „Reiner Wein und Reimerei'n“ und „verBUSCHt und verHöfert“ , jeweils von und mit der Kahlaer Kabarettistin Rosi Höfer.



- Besonders intensive Pflegearbeiten und eine frühzeitige Ernte erforderte das nasse und warme Wetter in diesem Jahr im Weinberg. In nur wenigen Stunden konnten am 23. September dank vieler Helfer und eines zusätzlichen privaten Quads 3.392 kg Traubengut geerntet werden- 2.252 kg Gutedel und 1.140 kg Portugieser- bei einem Mostgewicht von jedoch nur 61°Oe.





- Eine langjährige Tradition ist unser Wildessen im November, das unser Jäger Rolf Watzula initiiert hat und mit dem die Hobbywinzer des Vereins das Weinjahr beschließen.



- Der Verein spendet der Stiftung 500 Flaschen Leuchtenburgwein im Wert von 8.500 € sowie eine Geldspende in Höhe von 3.000 €.
- Die Mitgliederzahl liegt bei 207 Mitgliedern.
- Der diesjährige „Weihnachtsmarkt der Wünsche“ auf der Leuchtenburg wird wieder vom Verein mit einem Bastelstand für die kleinen Besucher unterstützt.



# 2017



- Der Weinberg wird seit zwei Jahren fachkundig durch unser Mitglied Maike Deinert unterstützt, die ihr Weinbaustudium, eine Ausbildung im Landesweingut Kloster Pforta als Jahrgangsbeste und in den USA ein Praktikum absolviert hat.



- Zu den traditionellen Ausschänken im Weinberg fanden wieder viele interessierte Gäste den Weg zu uns, was auch in einigen Neumitglieds- Anträgen mündet. Der Verein zählt jetzt 230 Mitglieder.



- Bild: Unser Mitglied Ralf Poßögel und die „Weinbiker“ zum Maiausschank



- Bild: Ausschank- Helfer Christina Vieweg und Bärbel Watzula





- Unsere neue Kulturreihe "Wein und Geist", die wieder im Torhaus- Saal der Leuchtenburg stattfand, ging dieses Jahr erfolgreich in die zweite Runde. Einmal im ausverkauften Saal mit dem beliebten Thüringer Quartett "Hüsch!", welche deutsche Folkmusik auf ganz besondere Weise zum Besten gab und einem weiteren Höhepunkt- einer klassischen Oper als Marionettentheater mit Thüringer Regionalgeschichte um den legendären König aus dem Hause der Schwarzburger. Beeindruckend dabei die nach historischen Vorbildern gestaltete Marionettenbühne und die liebevolle Darbietung durch die Dombrowsky's, einem traditionsreichen Wandermarionettentheater.

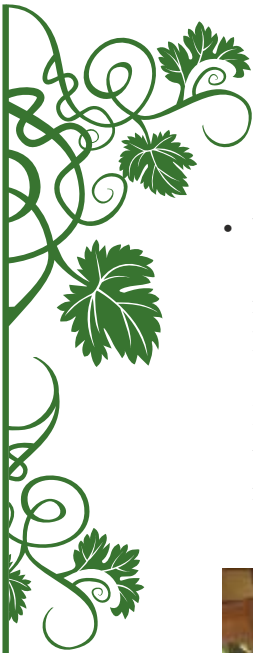


- Auch unser Gutedel Jahrgang 2016 hat eine Bronze-Medaille bei der Gebietsweinprämierung Saale-Unstrut erhalten, die im Juni im Rathausaal in Naumburg stattfand.



- Geldspenden in Höhe von 8.000 € durch den Verein halfen u.a. bei der Anschaffung eines Taufbeckengestells in der weltweit ersten Porzellankirche auf der Burg.





- Unsere Mitglieder kämpften im Vorfeld unseres diesjährigen Weinbergfestes erfolgreich beim MDR-Morgenhahn- Teamspiel und das MDR Fernsehen warb mit seinem Wetterbericht direkt aus dem Weinberg am Vortag um zahlreiche Besucher- und so waren es dann bei bestem Weinfestwetter am 16. September auch erfreulich zahlreiche Gäste aus nah und fern, die begeistert waren vom Leuchtenburgwein und den regionalen Köstlichkeiten, der Location und der tollen Stimmung dank der Live- Musik vom "Duo Liedfass" oder sie genossen mit einem Wein- Picknickkorb den Weinberg ganz für sich. Eingeweiht wurde an diesem Tag auch eine rekonstruierte historische Weinpresse.



- Am 26. September wurden mit 33 Helfern die diesjährigen Trauben gelesen und es war mit 3.300 kg und  $>70^{\circ}\text{Oe}$  ein gutes Ergebnis und lässt auf einen besonderen Tropfen hoffen. Beide Weine, der Weiße Gutedel (2.193 kg) und der Portugieser Rose'(1.121 kg), können diesmal trocken ausgebaut und erstmals aufgrund des guten Weinjahres und der relativ zeitigen Lese noch im selben Jahr abgefüllt werden.



# 2018



- Alljährlich führt ein ökumenischer Kreuzweg am Karfreitag von der Seitenrodaer Kirche durch den Weinberg hinauf zum Burghof.



Erstmals wurde der Gutedel und der Portugieser Rose‘ des Jahrgangs 2017 bei der Degustation des Saale-Unstrut-Gebietes angestellt und beide Weine bekamen eine Silberprämierung.

- im Rahmen der Kulturreihe „Wein& Geist“ gab es in diesem Jahr erstmals drei Veranstaltungen, die das Kulturangebot der Burg bereichern.



Musikalische Lesung „Entblättert – Große Namen und ihre Liebesabenteuer“ mit den regionalen Künstlern Barbara Kösling, Christian Hill und Orje Zurawski





JANNA



Kieck-Theater Weimar mit  
„Männer, Frauen und andere  
Katastrophen“

- Auch die vier fest etablierten Ausschänke zu Feiertagen und unser Weinbergfest Mitte September steigern den Weinverkauf und locken zahlreiche Gäste an.



- 50 Arbeitsstunden mit ca. je 30 Helfern sind am Weinberg pro Saison nötig. Der Jahrhundertsommer 2018 mit extremer Hitze und Trockenheit brachte eine frühe Rebenentwicklung und Lese am 13. September, Trockenstress und 40% weniger Ertrag mit 1.413 kg Gutedel und 666 kg Portugieser, dafür aber außergewöhnlich hohe Mostgewichte mit 80°Oe beim Gutedel und knapp 90°Oe beim Portugieser, so hoch, wie noch nie seit Bestehen des Weinbergs!



Eine Schulklasse der Leonardoschule Jena unterstützte uns bei der Lese.





Der wenige Portugieser wird komplett zum Rotwein ausgebaut und reift bis Jahresmitte 2019 im Holzfass für eine besondere Rarität.

- Für das Magazin „Top Thüringen“ treffen sich erstmals die „wichtigsten Wein-Macher im Freistaat“ – und auch unser Verein ist dabei!



- Der Verein spendet für verschiedene Projekte auf der Leuchtenburg knapp 9.000 € und unterstützt die museumspädagogische Arbeit.



- Wir feiern 20-jähriges Vereinsjubiläum!





# 2019



- Unser Weinberg wurde im Jahr 2019 auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt und damit kein chemischer Pflanzenschutz mehr verwendet. Die Vögel freut es!



- Die erneute Dürre brachte wieder einen spürbaren Ernteverlust mit sich. Es wurden 605 kg Portugieser mit 90°Oe und 667 kg Gutedel mit 75°Oe gelesen und somit stehen nur 1.200 Flaschen Leuchtenburgwein im Folgejahr zur Verfügung.  
Prämiert wurden beide Weine zur Gebietsweinprämierung mit einer Bronzemedaille.



- Gerne nutzen unsere Besucher auch die angebotenen Weinverkostungen. In diesem Jahr waren auch Scouts großer chinesischer Reiseunternehmen zu Gast.





- Erfolgreiche 4. Auflage der Kulturreihe „Wein & Geist“, u.a. mit dem Jenaer a-capella- Ensemble „Octavians“




- Unsere Mitglieder unterstützen die Leuchtenburg seit kurzem als Burgführer oder mit Bastelständen u.a. zum Kindertagsfest auf der Burg.



- Die Geldspende des Fördervereins in Höhe von 7.500 € wurde u.a. für den „Frühlingszauber“ auf der Burg verwendet.



- 
- Unter der Regie von Wolfgang Poßögel fand erneut das jährliche Skatturnier auf der Leuchtenburg mit dem Entertainer Gunter Emmerlich statt. Wolfgang Poßögel trat aus gesundheitlichen Gründen 2019 vom Vorstand zurück und im Dezember wählte die Mitgliederversammlung Werner Klüger aus Seitenroda zum neuen Vereinsvorsitzenden.



# 2020



- Die Kulturreihe konnte in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie nur gästemäßig eingeschränkt stattfinden und die erste Veranstaltung musste auch komplett ausfallen. Wir hatten -erstmals in der Porzellankirche -einen wunderbaren Folkabend mit „Doc Fritz“ aus Jena und ein märchenhaftes Erlebnis mit der Erzählerin Antje Horn aus Jena , begleitet von Klaus Wegener mit den „Klanggeschichten“.



- Spätfrost Mitte Mai mit seit Jahrzehnten nicht mehr dagewesenen  $-7^{\circ}$  machte beachtlichen Schaden im Weinberg. Als zweite Garnitur trieb wesentlich weniger an Gescheinen aus, was sich enorm auf das Ernteergebnis auswirkte: wir konnten am 13.10. nur 92 kg Portugieser und 97 kg Gutedel lesen.



- Die Burg erhält eine Fördermittelzusage über 6 Mio.€ für den Schrägaufzug.



# 2021

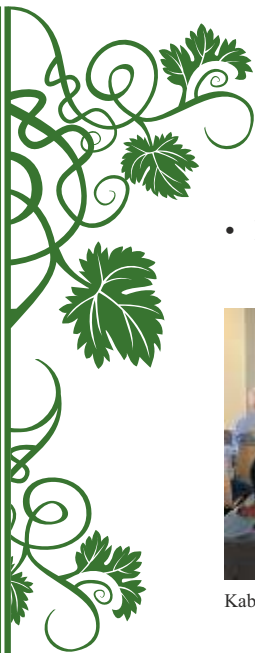


- Viel Handarbeit ist im Weinberg nötig-auch die Etiketten wurden in diesem Jahr von Hand geklebt, da nur 189 Flaschen vom letzten Jahr abgefüllt werden konnten



- Im Frühjahr wurde unser Weinberg vom katholischen Pfarrer Wolff für ein gutes Weinjahr gesegnet. Auch eine Messe fand erstmals im Weinberg statt.





- Die Kulturreihe konnte erneut pandemiebedingt nur zweimal stattfinden. Auch die Ausschänke am Weinberg fanden nur zweimal statt.



Kabarett „Weltkritik deluxe“



„Wein & Geist“ mit Christian Haase  
von „Die Seilschaft“

- Zur diesjährigen Bundesgartenschau in Erfurt waren im Thüringer Vinarium auch die Weine aus Seitenroda vertreten.





Gemeinschaft nach getaner Arbeit



- Die extreme Nässe in diesem Jahr führte zu Einschränkungen im Leseget durch Pilz und Fäulnis. Eine Steigerung zum Vorjahr war dennoch deutlich bei 790 kg Gutedel und 226 kg Portugieser, jedoch fehlte die Sonne bis zur Lese am 17. Oktober fürs Mindestmostgewicht für einen QbA.



Jahresabschluss vom Weinberg im November



# 2022



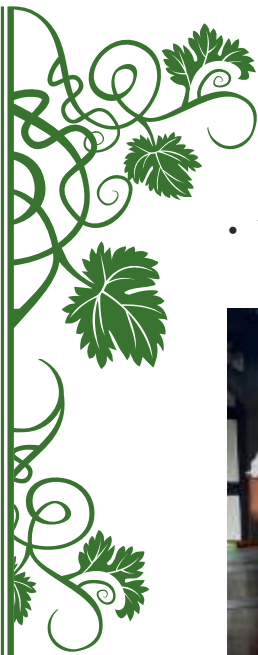
- Im Mai wird 800 Jahre Leuchtenburg & Seitenroda gefeiert-mit einem Festwochenende, einer beachtenswerten Chronik als Gemeinschaftswerk zwischen Burg und Dorf, der Eröffnung einer Burrgeschichtsausstellung und der Einweihung der beiden vom Förderverein gewidmeten hölzernen Begrüßungsschilder.



- Die Stiftung Leuchtenburg feiert ihr 15jähriges Bestehen mit einem Festakt im Mai.
- Wir trauern um unseren Vorsitzenden Werner Klüger, der im Juni unerwartet mit 69 Jahren verstorben ist.







- Nach 2jähriger Pause fand wieder ein Weinbergfest statt- diesmal mit der amtierenden Thüringer Weinprinzessin Kateryna.



- Erfolgreich war auch wieder die Kulturreihe „Wein& Geist“ mit hochkarätigen Künstlern und erstmals auch einem Weihnachtskonzert.



- Der Pianist Felix Reuter aus Weimar



- Duo Liasong



- Gunther Emmerlich zu Gast im Torhaussaal



- Irische Weihnacht mit JANNA





- Eine heiße und trockene Weinbausaison mit einem Leseergebnis von insgesamt 1260 Kg bei 77° Oechsle. Die weißen und roten Trauben werden durch unseren neuen Kelterer Andreas Clauß vom Thüringer Weingut Bad Sulza erstmals zusammen zu einem Rotling gekellert und der Burgwein ist damit wieder ein Wein „komplett aus Thüringen“.



- Doris Klüger, die Ehefrau unseres verstorbenen Vereinsvorsitzenden, wird zur Mitgliederversammlung einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt.
- Der Verein spendet der Leuchtenburg 15.330 € und Wein als Sachspende i.H.v. 1200 € und unterstützt aktiv bei den neuen Grabungen im Schleierturm, durch Führungen auf der Burg und bei der Museumspädagogik.



- Es werden weitere historische Weinbergterrassen am Südhang der Burg wiederhergestellt und neue Reben gepflanzt.

